

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Wolfgang Reinhart CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft

Bevölkerungsstatistik

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Geburten und Todesfälle gab es im Main-Tauber-Kreis jährlich seit dem Jahr 2010 bis heute (aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und prozentualer Entwicklung)?
2. Wie hoch war die jährliche Differenz zwischen Geburten und Todesfällen seit dem Jahr 2010 bis heute im Main-Tauber-Kreis?
3. Wie viele Personen hatten in den Jahren seit 2010 ihren Erstwohnsitz im Main-Tauber-Kreis?
4. Wie hat sich die Einwohnerzahl des Main-Tauber-Kreises durch Zu- und Abwanderung seit dem Jahr 2010 entwickelt?
5. Wie sieht die Prognose der Entwicklung der Einwohnerzahl im Main-Tauber-Kreis in den kommenden zehn Jahren aus?
6. Wie verhält sich die Entwicklung der Einwohnerzahl im Main-Tauber-Kreis im Vergleich zum Land Baden-Württemberg insgesamt (in den Jahren ab 2010 und für die Prognose der kommenden zehn Jahre)?

19.05.2015

Dr. Reinhart CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 10. Juni 2015 Nr. 5-9511/30 beantwortet das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft auf der Grundlage von Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Geburten und Todesfälle gab es im Main-Tauber-Kreis jährlich seit dem Jahr 2010 bis heute (aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und prozentualer Entwicklung)?

Zu 1.:

Die angefragten Daten sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Jahr	Absolut		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
	Lebendgeborene	Gestorbene	Lebendgeborene	Gestorbene
2009	979	1.382		
2010	946	1.431	-3,4	3,5
2011	966	1.388	2,1	-3,0
2012	935	1.482	-3,2	6,8
2013	1.036	1.480	10,8	-0,1

2. Wie hoch war die jährliche Differenz zwischen Geburten und Todesfällen seit dem Jahr 2010 bis heute im Main-Tauber-Kreis?

Zu 2.:

Das Geburtendefizit im Main-Tauber-Kreis hat sich in den Jahren 2010 bis 2013 wie folgt entwickelt:

Jahr	Geburtendefizit (Lebendgeborene – Gestorbene)
2010	-485
2011	-422
2012	-547
2013	-444

3. Wie viele Personen hatten in den Jahren seit 2010 ihren Erstwohnsitz im Main-Tauber-Kreis?

Zu 3.:

Die Bevölkerungsentwicklung im Main-Tauber-Kreis stellt sich in den Jahren 2010 bis 2013 wie folgt dar:

Jahr	Bevölkerungsstand
2010	133.351
2011	130.431
2012	129.842
2013	129.857

Zur Bevölkerung zählen in der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, werden der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Hauptwohnung gemäß § 17 Absatz 2 des Meldegesetzes befindet.

Bis zum Jahr 2010 waren die Ergebnisse der Volkszählung 1987 die Basis für die amtliche Bevölkerungsfortschreibung. Seit dem Jahr 2011 sind es die Ergebnisse des Zensus 2011.

4. Wie hat sich die Einwohnerzahl des Main-Tauber-Kreises durch Zu- und Abwanderungen seit dem Jahr 2010 entwickelt?

Zu 4.:

Die Zu- und Fortzüge im Main-Tauber-Kreis in den Jahren 2010 bis 2013 zeigt die untenstehende Tabelle:

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
2010	3.625	3.997	-372
2011	4.185	4.118	67
2012	4.078	4.135	-57
2013	4.556	4.114	442

5. Wie sieht die Prognose der Entwicklung der Einwohnerzahl im Main-Tauber-Kreis in den kommenden zehn Jahren aus?

6. Wie verhält sich die Entwicklung der Einwohnerzahl im Main-Tauber-Kreis im Vergleich zum Land Baden-Württemberg insgesamt (in den Jahren ab 2010 und für die Prognose der kommenden zehn Jahre)?

Zu 5. und 6.:

Die Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2013 bzw. die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsvorausrechnung aus dem Jahr 2014 für die Jahre 2014 bis 2030 (Basisjahr 2012) für den Main-Tauber-Kreis und das Land Baden-Württemberg zeigt die nachfolgende Tabelle:

Jahr	Absolut		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
	Main-Tauber-kreis	Land Baden-Württemberg	Main-Tauber-Kreis	Land Baden-Württemberg
2009	134.211	10.744.921		
2010	133.351	10.753.880	-0,6	0,1
2011	130.431	10.512.441	-2,2	-2,2
2012	129.842	10.569.111	-0,5	0,5
2013	129.857	10.631.278	0,0	0,6
2014	129.687	10.676.771	-0,1	0,4
2015	129.751	10.722.233	0,0	0,4
2016	129.801	10.761.343	0,0	0,4
2017	129.835	10.793.945	0,0	0,3
2018	129.858	10.819.817	0,0	0,2
2019	129.800	10.838.917	-0,0	0,2
2020	129.733	10.850.358	-0,1	0,1
2021	129.591	10.850.961	-0,1	0,0
2022	129.450	10.850.311	-0,1	-0,0
2023	129.310	10.848.420	-0,1	-0,0
2024	129.169	10.845.185	-0,1	-0,0
2025	129.027	10.840.694	-0,1	-0,0
2026	128.883	10.835.018	-0,1	-0,1
2027	128.734	10.828.129	-0,1	-0,1
2028	128.577	10.820.150	-0,1	-0,1
2029	128.413	10.811.090	-0,1	-0,1
2030	128.243	10.801.175	-0,1	-0,1

Auch bei den vorgenannten Daten sind die bei Frage 3 genannten methodischen Hinweise einschlägig.

Dr. Nils Schmid
Minister für Finanzen und Wirtschaft